

Stimme

Geben und Nehmen

Der neugestaltete Lesegarten an der alten Stadtmauer lädt mit seinem zentralen und sonnigen Standort zum gemütlichen Verweilen ein. Ob in der Mittagspause oder nach Feierabend, die luftig platzierten Lesemöbel bieten viel Platz. Zudem kann direkt vor Ort über den integrierten öffentlichen Bücherschrank die passende Literatur für einen entspannenden Aufenthalt ausgesucht werden. Der Bücherschrank nutzt das Prinzip des Gebens und Nehmens. Ausgelesene Bücher können kostenfrei in den Bücherschrank gestellt werden. Wer nun ein interessantes Buch sieht, darf dieses ebenfalls kostenfrei mitnehmen und eigene ausgelesene Bücher in den Schrank stellen.



Zur Person:
Anna-Sophie Dannecker, Kinder- und Jugendbibliothekarin und stellvertretende Bibliotheksleitung der Stadtbibliothek Nagold.

Nagold aktuell

Pause in den Ferien: Das Amtsblatt erscheint wieder am 3. September

Die Redaktion des städtischen Amtsblatts verabschiedet sich in die Sommerpause. Sie wünscht ihren Leserinnen und Lesern schöne und erholsame Ferien. An folgenden Samstagen erscheint das Amtsblatt nicht: 13., 20. und 27. August. Die nächste Ausgabe erscheint wieder am Samstag, 3. September. Das Amtsblatt gibt es dann auch wieder zum Herunterladen auf der städtischen Internetseite unter www.nagold.de/willkommen/aktuelles/amtsblatt. Außerdem liegen Exemplare an der Infotheke im Rathaus, in der Stadtbibliothek, in der vhs sowie in den Rathaus-Geschäftsstellen in den Stadtteilen aus.

Tipp der Woche

Die Sommermusik im Oberen Nagoldtal wurde 1988 von den Professoren Dr. Helmut Zehetmair und Erika Lösch sowie von Adelheid Kramer ins Leben gerufen mit dem Ziel, besonders begabte Kinder und Jugendliche in den Ferien zu fördern.



Im Rahmen der 33. Sommermusik findet am Sonntag, 7. August, um 16 Uhr die Veranstaltung „Klingendes Nagold“ statt, eine musikalische Promenade durch die Altstadt mit jungen Musikern der Kurse. Startpunkt dieser musikalischen Exkursion, die von Oberbürgermeister Jürgen Großmann und Simone Großmann moderiert wird, ist an der ev. Stadtkirche Nagold. (Foto: Stadt Nagold)

Lesegarten mit Bücherschrank mitten in der Stadt

Buchpatinnen- und Paten für die Betreuung des Schanks gesucht



Der öffentliche Bücherschrank und der Lesegarten an der alten Stadtmauer in der Schmiedgasse wurden im Juli eingeweiht.

Fotos: Walter Fingerhut/Stadt Nagold

Ein neues Highlight befindet sich mitten in der Innenstadt: Der Nagolder Lesegarten an der alten Stadtmauer in der Schmiedgasse. Neben verschiedenen Lesemöbeln gibt es dort seit Kurzem auch einen neuen öffentlichen Bücherschrank.

Unterstützung erhielt das Projekt durch den Lions Club Hirsau sowie durch die Firma Metallbau Rau, welche durch finanzielle Unterstützung und handwerkliches Können zur Realisierung des öffentlichen Bücherschranks beigetragen haben.

Bei der Einweihungsfeier am Sonntag, 24. Juli, trugen zur Einstimmung auf den Lesegenuss Nanni Fingerhut und Susanne Humbeil vom Arbeitskreis Kultur im Nagolder Bürgerforum einige literarische Gedichte von Eugen Roth und Robert Gernhardt vor.

Wer den öffentlichen Bücherschrank nutzen möchte, benötigt keine Mitgliedschaft (in der Stadtbibliothek Nagold).

„Auch gibt es keine Rückgabefristen“, erklärt Anna-Sophie Dannecker, Kinder- und Jugendbibliothekarin und stellvertretende Bibliotheksleitung der Stadtbibliothek Nagold, das Konzept. Vielmehr kann man dem Bücherschrank Bücher entnehmen und andere, die nicht mehr benötigt werden, hineinstellen.

In Baden-Württemberg gibt es fast 600 öffentliche Bücherschränke

Die ersten öffentlichen Bücherschränke entstanden im Zuge eines Kunstprojekts Anfang der 90er Jahre in Mainz, Hamburg und Graz. Hierfür wurden alte Stromschaltkästen zu „offenen Bibliotheken“ umfunktioniert. 2003 erfolgte schließlich die offizielle Einweihung des ersten deutschen öffentlichen Bücherschranks in Bonn. Inzwischen sind öffentliche Bücher-

schränke ein weitverbreitetes Phänomen. Deutschland ist jedoch mit inzwischen rund 2.900 Bücherschränken, zumindest im europäischen Raum, an der Spitze. Allein in Baden-Württemberg wurden bereits über 590 öffentliche Bücherschränke errichtet. Betreut wird der neue Nagolder Bücherschrank im Nagolder Lesegarten durch die Stadtbibliothek Nagold. Da öffentliche Bücherschränke jedoch von der Nutzung und ihrer

Pflege leben, können sich Interessierte, die als Buchpatinnen und -paten bei der Pflege des Bücherschranks mitwirken möchten, beim Team der Stadtbibliothek Nagold melden.

Weitere Informationen zum Bücherschrank gibt es telefonisch unter 07452 681-380 oder per E-Mail an info@stadtbibliothek-nagold.de. (red)

Termine in Nagold

Bürgertheater „Edans Feind“

Noch bis zum Sonntag, 14. August, ist das Nagolder Bürgertheater mit „Edans Feind“ auf der Burgruine Hohennagold im Turniergarten zu erleben. Dramatisch und humorvoll erzählt dieses Stück eine phantastische „keltische“ Geschichte. Erwachsene zahlen 22 Euro, Kinder bis 11 Jahre haben kostenfreien Eintritt. Im Bereich der Burgruine gibt es keine Parkmöglichkeiten. Ein kostenloser Shuttle-Bus verkehrt jeweils ab 18 Uhr ab dem Parkplatz am Neuwiesenweg. Weitere Informationen auf www.nagold.de/Buergertheater. (Foto: Armin Büchler)



Aus der Reihe „Der besondere Film“: Adam

Am Mittwoch, 10. August, läuft im Kino Krone Lichtspiele in Nagold aus der Reihe „Der besondere Film“ Adam. In diesem



Drama geht es um Abla, die mit ihrer achtjährigen Tochter Warda in Casablanca lebt. Die kleine Bäckerei, die sie betreibt, hat schon bessere Zeiten gesehen, und ihr Leben als alleinerziehende Mutter und berufstätige Frau fordert sie sehr. So ist es nicht verwunderlich, dass sie einer jungen schwangeren Frau, die eines Tages an ihre Tür klopft, und um Arbeit bittet, zunächst ihre Hilfe verwehrt. Die Vorführung beginnt um 15 Uhr. (Foto: Filmplakat)

Führungen im Steinhaus

Bereits seit Sonntag, 17. Juli, können Kunstbegeisterte die Werke der Ausstellung „Sehnsucht nach dem Süden“



bewundern. Am Sonntag, 7. August, und Sonntag, 4. September, finden jeweils um 15 Uhr Führungen durch die Ausstellung mit Kuratorin Lena Hauser statt. Anmeldungen jeweils bis Donnerstag 12 Uhr per E-Mail an steinhaus@nagold.de oder telefonisch unter 07452 681-282. Die Teilnahmegebühr beträgt 3 Euro. Kinder und Jugendliche dürfen kostenlos teilnehmen. (Foto: Stadt Nagold)

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplanes „Hinter dem Wolfsberg, Teil A“ in Nagold gemäß §§ 3 und 4 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Nagold hat gemäß § 2 (1) BauGB am 15.10.2019 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Hinter dem Wolfsberg, Teil A“ sowie die in den Bebauungsplan integrierten örtlichen Bauvorschriften im Verfahren gemäß §§ 3 und 4 BauGB aufzustellen.

Für den Planbereich ist der Abgrenzungsplan vom 15.10.2019 maßgebend. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans wird wie folgt begrenzt:

im Süden: durch die Nordgrenze der Flst.-Nr. 5517 (Ferdinand-Porsche-Straße) und 5518/1;

im Westen, Norden und Osten: durch Teilflächen des Flst.-Nr. 3071/18 (Wald)

und wird durch entsprechende Signatur im Bebauungsplan eindeutig festgesetzt.

Ziele und Zwecke der Planung (gekürzt)

Die Firma Häfele möchte ihr Firmenareal im Industrie- und Gewerbepark Wolfsberg neu ordnen und für die Zukunft aufstellen.

In einem ersten Schritt soll das Areal zwischen der „Ferdinand-Porsche-Straße“ im Westen, der (noch) „Robert-Bosch-Straße“ im Süden so-

wie der „Graf-Zeppelin-Straße“ im Osten ertüchtigt und umgebaut werden.

In diesem Zusammenhang ist auch die Neuanlage eines sogenannten „LKW-Hofes Nord“ geplant. Die hierfür erforderlichen Flächenanteile liegen jedoch anteilig noch im nördlich angrenzenden Waldtrauf.

Zur Umsetzung dieser Planung ist das erforderliche Waldumwandlungsverfahren durchgeführt worden (gemäß § 10 LWaldG, Baden-Württemberg).

Im Anschluss daran soll nun für diese Fläche ein Bebauungsplanverfahren durchgeführt werden.

Der Bebauungsplan wird im Regelverfahren nach § 3 BauGB aufgestellt.

Im weiteren Verlauf des Verfahrens wird die Öffentlichkeit frühzeitig beteiligt. Anschließend wird der Bebauungsplanentwurf mit den planungsrechtlichen Festsetzungen öffentlich ausgelegt.

Die entsprechenden Bekanntmachungen werden im Amtsblatt der Stadt Nagold veröffentlicht.

Nagold, den 06.08.2022

Jürgen Großmann
Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplanes „Hinter dem Wolfsberg, Teil B“ in Nagold gemäß §§ 3 und 4 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Nagold hat gemäß § 2 (1) BauGB am 15.10.2019 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Hinter dem Wolfsberg, Teil B“ sowie die in den Bebauungsplan integrierten örtlichen Bauvorschriften im Verfahren gemäß §§ 3 und 4 BauGB aufzustellen.

Für den Planbereich ist der Abgrenzungsplan vom 15.10.2019 maßgebend. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans wird wie folgt begrenzt:

im Süden: durch Teilflächen der Flst.-Nr. 3071/18 und 5512 sowie die Nordgrenze des Flst.-Nr. 3071/18 (Wald);

im Westen, Norden und Osten: durch Teilflächen des Flst.-Nr. 3071/18 (Wald)

und wird durch entsprechende Signatur im Bebauungsplan eindeutig festgesetzt.

Ziele und Zwecke der Planung (gekürzt)

Die Firma Häfele möchte ihr Firmenareal im Industrie- und Gewerbepark Wolfsberg neu ordnen und für die Zukunft aufstellen.

In einem ersten Schritt soll das Areal zwischen der „Ferdinand-Porsche-Straße“ im Westen, der (noch) „Robert-Bosch-Straße“ im Süden sowie der „Graf-Zeppelin-Straße“ im Osten ertüchtigt und umgebaut werden. In einem zweiten Schritt soll dann das

Areal zwischen der (noch) „Robert-Bosch-Straße“ im Norden, der „Ferdinand-Porsche-Straße“ im Westen, der „Graf-Zeppelin-Straße“ im Osten sowie der „Gottlieb-Daimler-Straße“ im Süden überplant und neu bebaut werden.

Als finaler Baustein im Rahmen der angedachten, kompletten Neuaufstellung der Firma Häfele auf dem Wolfsberg soll dann die im Flächennutzungsplan der VG Nagold als Erweiterungsfäche bereits ausgewiesene Flächenkulisse bebaut werden.

Zur Umsetzung dieser Planung wurde bereits für den größten Flächenanteil das erforderliche Waldumwandlungsverfahren durchgeführt (gem. § 10 LWaldG, Baden-Württemberg).

Im Anschluss daran ist für diese Fläche ein Bebauungsplanverfahren durchzuführen.

Der Bebauungsplan wird im Regelverfahren nach § 3 BauGB aufgestellt.

Im weiteren Verlauf des Verfahrens wird die Öffentlichkeit frühzeitig beteiligt. Anschließend wird der Bebauungsplanentwurf mit den planungsrechtlichen Festsetzungen öffentlich ausgelegt.

Die entsprechenden Bekanntmachungen werden im Amtsblatt der Stadt Nagold veröffentlicht.

Nagold, den 06.08.2022

Jürgen Großmann
Oberbürgermeister



Objekt des Monats August

SCHÄTZE AUS DEM STEINHAUS

Objekt des Monats

August



Otto Dünkelsbühler: Playa de Aro

Werk von Otto Dünkelsbühler.
Foto: Stadt Nagold

Ausdrucksstark leuchtend und sehnsüchtig gibt der Maler Otto Dünkelsbühler die mit weißem Kalk verputzten Villen an der Costa Brava wider. Der stellenweise dickflüssige Farbauftrag ist inzwischen zu seinem Markenzeichen geworden. Beinahe reliefartig erhebt sich die Ölfarbe von ihrem Untergrund aus Papier. Unklar ist, ob Dünkelsbühler den Strand in der autonomen katalanischen Provinz Girona 1957 oder 1961 malte.

Mit großem Feingefühl fing er die Farbe des südlichen Lichts ein und schuf stimmungsvolle Werke. Befreit wirkt diese Farbpracht und befreit war auch Dünkelsbühler selbst: Unter den Nationalsozialisten durfte er dem Malerberuf aufgrund seiner sogenannten „jüdischen Abstammung“ nicht nachgehen. Im Jahr 1938 zog er mit seiner Familie von Berlin nach Nagold und arbeitete heimlich weiter.

Erst nach Kriegsende gelang es ihm, seine Werke in Ausstellungen zu präsentieren und somit seine Karriere voranzutreiben. 1977 starb er in Nagold.

Gaspard Dünkelsbühler, der jüngste Sohn des Künstlers, übergab einige Werke des Vaters an seine Heimatstadt. Sie sind in der 2019 gegründeten Otto-Dünkelsbühler-Stiftung zusammengefasst.

Hierzu zählt auch Playa de Aro. Das Gemälde ist aktuell Teil der Ausstellung „Sehnsucht nach dem Süden – Otto Dünkelsbühler und die Malerei der ‚verschollenen Generation‘“, die noch bis zum Sonntag, 11. September, im Museum im Steinhaus zu sehen ist. (red)

Information

Museum im Steinhaus
Badgasse 3
72202 Nagold

Öffnungszeiten

Dienstag und Sonntag
14 bis 17 Uhr
Donnerstag: 14 bis 19 Uhr

Termine

„Altensteigerle“
am 7. August

Am Sonntag, 7. August, gibt es eine Führung zur ehemaligen „Altensteigerle“-Strecke. Sie beginnt um 15 Uhr an der „Schafbrücke“. Erwachsene zahlen 3 Euro, Kinder und Jugendliche bis 17 Jahren sind kostenfrei. Außerdem ist das Eisenbahndenkmal in der Lindachstraße von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Die Interessengruppe „Altensteigerle“ gibt vor Ort Auskunft.

Sommerlesungen
3./10./17. August

Die Mitglieder des Fördervereins lesen ausgewählte Sommerliteratur im Zeller-Mörrike-Garten an drei Terminen im August jeweils um 17 Uhr. Am Mittwoch, 3. August, liest Werner Lösch aus Mörrikes Werken. Eckhart Kern widmet sich am Mittwoch, 10. August, dem Thema „seine Predigt war mittelmäßig disponiert...“. Auserwählte Sommergeschichten liest am Mittwoch, 17. August, Simone Großmann.

Akkustische Gitarren
am 12. August

Am Freitag, 12. August, um 19:30 Uhr sind Magic Acoustic Guitars zu Gast in der Alten Seminarturnhalle. Sie leben und lieben ihre Musik, geben den Melodien und Instrumenten mit ihrer absolut professionellen Virtuosität leidenschaftlichen Charakter. Mit einem einfallreichen Programm, das klassische Stücke ebenso umfasst wie Eigenkompositionen und Popklassiker, ziehen sie ihr Publikum in den Bann.

Koczwarra & Mantel
am 13. August

Vereinigtes Lachwerk Süd sorgen am Samstag, 13. August, um 19:30 Uhr für das Gipfeltreffen des schwäbischen Humors. Ernst Mantel und Werner Koczwarra machen das, womit sie im Schwabenland seit Jahren für hochklassigen Humor stehen: feinen Wortwitz, geschliffene Pointen und Songs über die ganz großen Themen. Schwäbischer Heimatabend auf höchstem Unterhaltungsniveau.

Platanenkubus im
August & September

Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der Landesgartenschau finden drei öffentliche Führungen jeweils Dienstag, 9. August, 16. August und 15. September um 17 Uhr statt. Die Besucher werden den Kubus und die zur Pflege bestimmten Plattformen und Einrichtungen betreten. Treffpunkt ist am Eingang des Platanenkubus. Die Führungen sind kostenlos.

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes Volkshochschule Oberes Nagoldtal für das Jahr 2021

Die Verbandsversammlung hat am 20. Juni 2022 den Jahresabschluss des Zweckverbandes Volkshochschule Oberes Nagoldtal für das Haushaltsjahr 2021 nach § 95 und 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit § 18 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) mit folgenden Abschlusssummen festgestellt:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	1.090.978,70
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.090.978,70
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	0,00
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	561.676,41
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.094.132,72
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-532.456,31
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	96.923,52
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	96.923,52
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	0,00
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-532.456,31
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0,00

2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-532.456,31
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	408.365,36
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	288.014,26
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-124.090,95
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	163.923,31
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	22.398,02
3.2	Sachvermögen	161.296,07
3.3	Finanzvermögen	583.625,00
3.4	Abgrenzungsposten	0,00
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1. bis 3.5)	767.319,09
3.7	Basiskapital	0,00
3.8	Rücklagen	0,00
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	183.694,09
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	583.625,00
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	767.319,09

4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses 2021

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ¹⁾	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis-kapital
	Sonder-ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange-gangenen Jahr	drittvorange-gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder-ergebnisses	
1	2	3	4	5	6	7	8	
1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00			
3 Zuzüfung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
4 Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts								0,00
5 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
6 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00						
7 Zuzüfung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
8 Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
9 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00	
10 Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00				
11 Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00			0,00
12 Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00
13 vorläufige Endbestände						0,00	0,00	0,00
14 Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 GemHVO								0,00
15 Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz								0,00
16 Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags						0,00	0,00	0,00

Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht und weiteren Anlagen wird gemäß § 95b Abs. 2 GemO in Verbindung mit § 18 GKZ in der Zeit vom 08. bis 16. August 2022, je einschließlich, während der üblichen Dienststunden auf dem Bürgermeisteramt Nagold (Rathaus, Marktstraße 27-29, Zimmer 209) öffentlich ausgelegt.

Nagold, den 22. Juni 2022

Verbandsvorsitzender
Jürgen Großmann, Oberbürgermeister

Fahrplanwechsel

Fahrplanwechsel auf den Linien 420, 430, 450, 520, AS 2, BWI 1, F 20, NG 4 und X 78. Auf den genannten Linien findet seit Montag, 1. August, ein teilweiser Betreiberwechsel statt. Die Linien 420, 430, AS 2, X 78 (bisherige Linie 7780) und F20 (bisherige Linie 7781) werden seit dem 1. August von der Bietergemeinschaft RAB (als verantwortliches Unternehmen), Klumpp und Süsser betrieben. Die Linien 520, NG4 und 450 werden von der neuen Bietergemeinschaft Teinachtalreisen (als verantwortliches Unternehmen), Walz und Däuble betrieben. Neu hinzugekommen sind die Rufbuslinien AS 2, BWI1 und NG4. Die übrigen Linien wurden teilweise deutlich ausgeweitet. (red)

Verdienstmedaille Oberbürgermeister Jürgen Großmann vom Städtetag ausgezeichnet



Oberbürgermeister Jürgen Großmann (Mitte) wurde mit der Verdienstmedaille des Städtetags Baden-Württemberg in Silber sowie einer Ehrenurkunde ausgezeichnet. Dr. Peter Kurz, Präsident des Städtetags und Oberbürgermeister von Mannheim (rechts), und Michael Makurath, Vizepräsident des Städtetags und Oberbürgermeister von Ditzingen, übergaben die Auszeichnung.

Foto: Reiner Pfisterer

Auf der Hauptversammlung 2022 des Städtetags Baden-Württemberg im Juli in Heidelberg wurde Oberbürgermeister Jürgen Großmann für seine 20-jährige Tätigkeit als Stadtoberhaupt in Nagold und Altensteig ausgezeichnet. Er erhielt die Verdienstmedaille des Städtetags Baden-Württemberg in Silber,

die am Bande verliehen wird sowie eine Ehrenurkunde.

Der Städtetag ehrt im Rahmen seiner alle zwei Jahre stattfindenden Hauptversammlungen besonders verdiente Oberbürgermeister, Bürgermeister und Ratsmitglieder aus dem Verbandsbereich. (red)

STADTRADELN

Nagold im Kreis Calw wieder auf Platz 1

Bereits zum dritten Mal hintereinander gewinnt Nagold das STADTRADELN in der Wertung der Kommunen im Landkreis Calw.

Insgesamt 414 Radelnde (Vorjahr: 466) in 28 Teams (Vorjahr: 29) absolvierten im Zeitraum vom 27. Juni bis 17. Juli 2022 102.647 Kilometer (Vorjahr: 101.792).

„Mit dieser vorbildlichen Leistung konnten fast 16 Tonnen des Treibhausgases CO₂ eingespart werden“, freut sich Salome Ostertag, Organisatorin von STADTRADELN 2022 für Nagold.

Obwohl es weniger Radfahrerinnen und Radfahrer waren, wurden rund 1.000 Kilometer mehr zurückgelegt als im Vorjahr.

Mit beachtlichen 21.657 Kilometern hat sich der SV Vollmaringen 1926 e. V. den erneuten Sieg unter den Nagolder Teams geholt. Auf Platz zwei im Nagolder Ranking steht in diesem Jahr der DAV Nagold mit 15.639 gefahrenen Kilometern.

Im Team der Stadtverwaltung legten 24 Radelnde insgesamt 5.369 Kilometer zurück und belegten somit Platz 5 der Nagolder Gesamtwertung.

„Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden und freuen uns, gemeinsam einen so tollen Beitrag zum Klimaschutz und dem Erhalt der Natur geleistet zu haben“, resümiert Annika Tittjung, Mitarbeiterin im Amt für Kultur, Sport und Tourismus, die gelungene Aktion.

Alle Ergebnisse gibt es online unter www.stadtradeln.de/nagold. (red)



Die STADTRADELN-Statistik für Nagold 2022.
Grafik: STADTRADELN

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Nagold
Marktstraße 27-29 • 72202 Nagold
Telefon: 07452 681-0 • Fax: 07452 681-210

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Oberbürgermeister Jürgen Großmann

Redaktion: Tina Block (Leitung)
Silke Jafari, Jenny Schmidt
E-Mail: redaktion@nagold.de
Telefon: 07452 681-185 • Fax: 07452 681-5185

Internet: www.nagold.de
12. Jahrgang

Anzeigen: Schwarzwälder Bote Medienvermarktung Südwest GmbH • Kirchtorstraße 14
78727 Oberndorf am Neckar
Telefon: 0800 780 78 01 • Fax: 07423 78-328
E-Mail: service@schwarzwaelder-bote.de
Internet: www.schwarzwaelder-bote.de
Anzeigen: Bernd Maier (verantwortlich)

Druck: Druckzentrum Südwest GmbH
78052 Villingen-Schwenningen